

Budget 2019

Zusammenfassung, „KOMPASS“

In CHF 1'000

Inhalt

1	Übersicht Budget 2019	3
1.1	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde in CHF 1'000 vor Gewinnverteilung	3
1.2	Resultate Budget und Rechnung	4
2	Erfolgsrechnung	5
2.1	Erfolgsrechnung 2-stellig in CHF 1'000	5
2.2	Sachgruppen in Prozent	7
2.3	Steuerentwicklung Stadt Burgdorf	8
2.4	Entwicklung Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf in CHF 1'000	8
3	Investitionsrechnung in CHF 1'000	9
4	Bilanz	11
4.1	Eigenkapitalnachweis	11
4.2	Finanzverbindlichkeiten	12
4.3	Tilgung Finanzverbindlichkeiten	13
4.4	Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz	14
4.5	Bilanzüberschuss	15
4.6	Finanzkennzahlen	16

1 Übersicht Budget 2019

1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde in CHF 1'000 vor Gewinnverteilung

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Veränderung zum Budget 2018		Rechnung 2017	Veränderung zur Rechnung 2017	
Betrieblicher Aufwand	-106'272	-104'185	-2'087	-2.0%	-100'262	-6'010	-6.0%
Betrieblicher Ertrag	102'316	100'064	2'252	2.3%	100'790	1'526	1.5%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'956	-4'121	165	4.0%	528	-4'484	-849.2%
Finanzaufwand	-2'255	-2'449	194	7.9%	-3'021	766	25.4%
Finanzertrag	5'543	5'511	32	0.6%	5'594	-51	0.9%
Ergebnis aus Finanzierung	3'288	3'062	226	7.4%	2'573	715	27.8%
Operatives Ergebnis	-668	-1'059	391	36.9%	3'101	-3'769	-121.5%
Ausserordentlicher Aufwand	-207	-314	107	34.1%	-273	66	24.2%
Ausserordentlicher Ertrag	1'541	1'731	-190	-11.0%	1'746	-205	-11.7%
Ausserordentliches Ergebnis	1'334	1'417	-83	-5.8%	1'473	-139	-9.4%
Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung	666	358	308	86.0%	4'574	-3'908	-85.4%
Gewinnverteilung Allgemeiner Haushalt	-405	-278	-127	45.7%	-4'346	-3'941	-90.7%
Ergebnis Gesamthaushalt nach Gewinnverteilung	261	80	181	226.3%	228	33	14.5%

Rot = negative Abweichung > 500 (Minderertrag oder Mehraufwand)

Grün = positive Abweichung > 500 (Mehrertrag oder Minderkosten)

Das Budget 2019 auf Stufe Operatives Ergebnis zeigt im Gesamthaushalt (Steuerfinanziert und Spezialfinanzierungen) einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 666'000 und liegt leicht über dem Ergebnis des Budgets 2018.

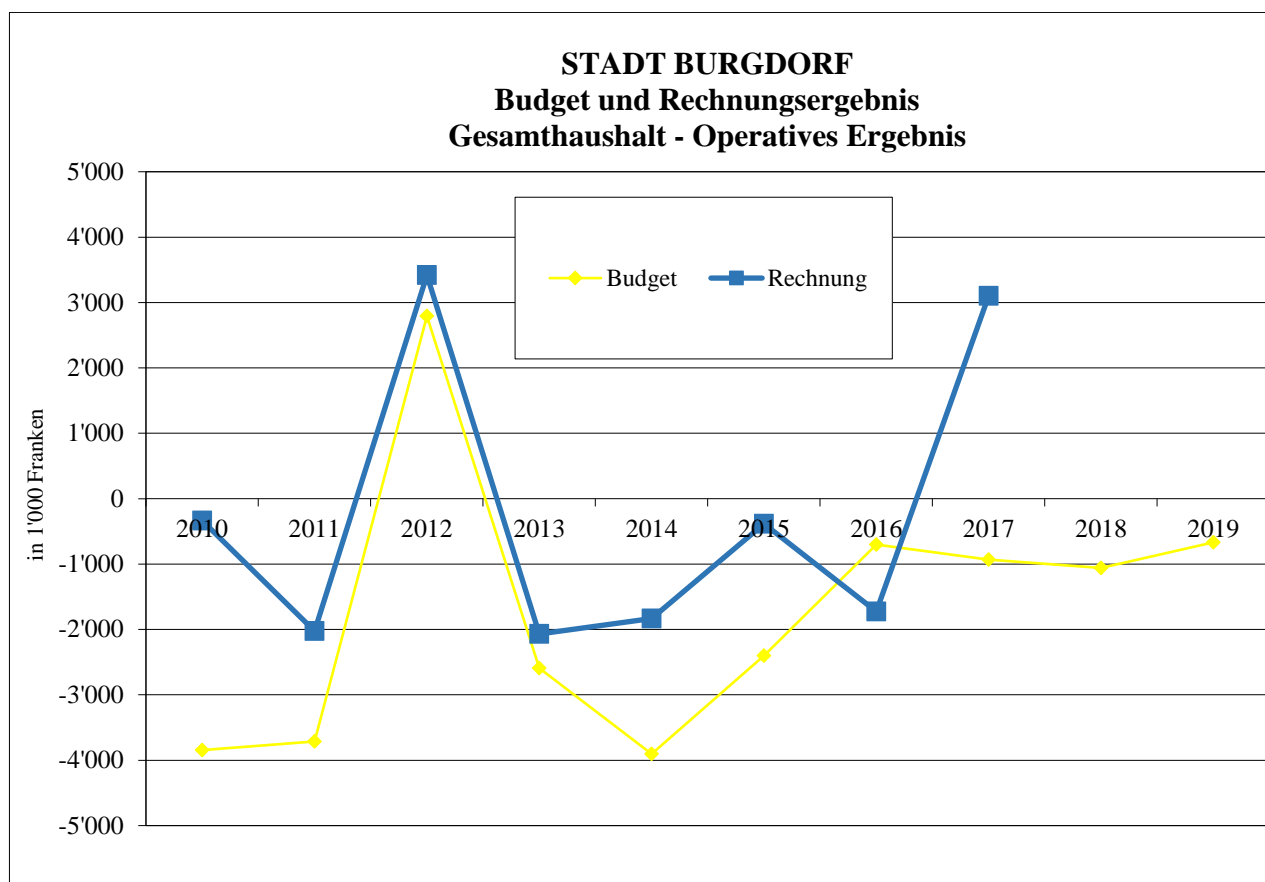
Im Vergleich zum Budget 2018 hat sich das operative Ergebnis wiederum um 400'000 Franken verbessert. Dem Ziel, ein positives operatives Ergebnis zu erreichen ist die Stadt wieder einen Schritt näher gekommen.

Spezialfinanzierungen (SF)

Bei der SF Abwasserentsorgung wird gar ein noch etwas besseres Ergebnis erwartet als in der Rechnung 2017. Bei den SF Abfallentsorgung und SF Feuerwehr ergeben sich gemäss den Berechnungen Verluste. Die Gründe dafür sind höhere Abschreibungs- und Zinskosten als Folge von Beschaffungen (Kehrlichfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Autodrehleiter) und Gebührensenkungen in der Abfallentsorgung.

Details siehe Budgetbuch Seiten 12 bis 15

1.2 Resultate Budget und Rechnung



Die Tabelle zeigt die Entwicklung der Budget- (gelb) sowie der jeweiligen Rechnungsergebnisse (blau). Unter HRM2 ab 2016 sind die operativen Ergebnisse dargestellt.

Die Grafik zeigt auf, dass das bis im Jahr 2015 effektiv erzielte Ergebnis immer leicht besser war als das Jahresbudget. Im Jahr 2016 war es dann erstmals umgekehrt, im Jahr 2017 wieder wie zuvor.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Erfolgsrechnung 2-stellig in CHF 1'000

SG	Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Veränderung zum Budget 2018		Rechnung 2017	Veränderung zur Rechnung 2017	
30	Personalaufwand	-24'549	-23'900	-649	-2.7%	-24'109	-440	-1.8%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12'630	-12'456	-174	-1.4%	-12'326	-304	-2.5%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'247	-2'847	-400	-14.0%	-2'437	-810	-33.2%
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	-932	-1'067	135	12.7%	-1'091	159	14.6%
36	Transferaufwand	-54'738	-53'963	-775	-1.4%	-51'078	-3'660	-7.2%
39	Interne Verrechnungen	-10'176	-9'952	-224	-2.3%	-9'221	-955	-10.4%
3	Betrieblicher Aufwand	-106'272	-104'185	-2'087	-2.0%	-100'262	-6'010	-6.0%
40	Fiskalertrag	42'957	41'932	1'025	2.4%	43'819	-862	-2.0%
41	Regalien und Konzessionen	2'500	2'500	0	0.0%	2'500	0	0.0%
42	Entgelte	17'498	17'654	-156	-0.9%	18'121	-623	-3.4%
43	Verschiedene Erträge	95	71	24	33.8%	38	57	150.0%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	783	598	185	30.9%	1'108	-325	-29.3%
46	Transferertrag	28'307	27'357	950	3.5%	25'983	2'324	8.9%
49	Interne Verrechnungen	10'176	9'952	224	2.3%	9'221	955	10.4%
4	Betrieblicher Ertrag	102'316	100'064	2'252	2.3%	100'790	1'526	1.5%
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'956	-4'121	165	4.0%	528	-4'484	-849.2%
34	Finanzaufwand	-2'255	-2'449	194	7.9%	-3'021	766	25.4%
44	Finanzertrag	5'543	5'511	32	0.6%	5'594	-51	-0.9%
	Ergebnis aus Finanzierung	3'288	3'062	226	7.4%	2'573	715	27.8%
	Operatives Ergebnis	-668	-1'059	391	36.9%	3'101	-3'769	-121.5%
38	Ausserordentlicher Aufwand	-207	-314	107	34.1%	-273	66	24.2%
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'541	1'731	-190	-11.0%	1'746	-205	-11.7%
	Ausserordentliches Ergebnis	1'334	1'417	-83	-5.8%	1'473	-139	-9.4%
	Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung	666	358	308	86.0%	4'574	-3'908	-85.4%

Rot = negative Abweichung > 500 (Minderertrag oder Mehraufwand)
 Grün = positive Abweichung > 500 (Mehrertrag oder Minderkosten)

Begründungen zu den grössten Abweichungen siehe nächste Seite.

Grösste Abweichungen innerhalb der einzelnen Kontengruppen (Budget Seiten 9 bis 11)

30 Personalkosten

Die Personalkosten erfahren gegenüber dem Budget 2018 eine Zunahme von etwa 649'000 Franken. Gestützt auf die Budgetvorgaben des Gemeinderates wurde bei den Berechnungen ein Lohnwachstum von 2% (0,5% Erfahrungs- und 1,5% Leistungsanteil) eingeplant, welches mit ungefähr 450'000 Franken zu Buche schlägt.

Die Arbeitgeberbeiträge (Pensionskasse, Versicherungen) steigen gegenüber dem Budget 2018 um etwa 360'000 Franken.

Die bekannten Pensionierungen führen zu erheblichen Minderkosten im Bereich der Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Diese verschwinden aber durch die aufgeführten Personalmassnahmen und Neuanstellungen (Arbeitssicherheit sowie Projektleitung Stadt- und Verkehrsplanung) wieder.

33 Abschreibungen

Nebst den Abschreibungen aus den Restwerten aus HRM1 sind die ordentlichen Abschreibungen nach Lebensdauer der Neuinvestitionen 2018 und 2019 (nach HRM2) vorgesehen. Dies führt alljährlich zu erheblichen Mehrabschreibungen.

34 Finanzaufwand

Neue Finanzverpflichtungen können weiterhin zu wesentlich günstigeren Konditionen refinanziert werden als die bestehenden Verpflichtungen. Trotz Erhöhung der Bruttoschulden sinkt der Finanzaufwand gegenüber dem Vorjahr weiter beträchtlich.

36/46 Transferaufwand/Transferertrag

Der Transferaufwand enthält alle Lastenausgleichssystem an den Kanton Bern. Die Berechnungen im Budget 2019 basieren auf Angaben des Kantons über allfällige Kostensteigerungen. Zudem sind in der Kontengruppe 36 auch die Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe) enthalten. Diese vorgesehenen Mehrausgaben können über den Lastenausgleich Sozialhilfe dem Kanton in Rechnung gestellt werden. Die budgetierte Rückerstattung ist in der Kontengruppe 46 (Transferertrag) enthalten und erfährt natürlich eine ähnliche Veränderung.

40 Fiskalertrag = Steuerprognose

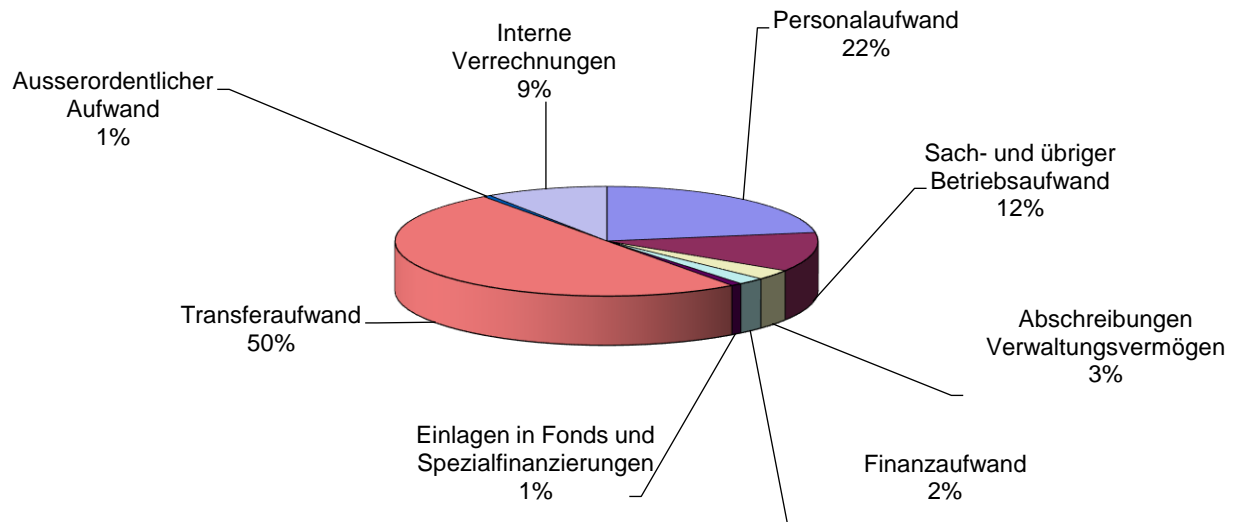
Die im Budget 2019 einplanten Steuereinnahmen entsprechen den kantonalen Empfehlungen. Bei den natürlichen Personen ist gegenüber dem Budget 2018 ein Zuwachs von 3,1% vorgesehen. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen werden nach kantonalen Angaben durch die bevorstehende Unternehmenssteuerreform im 2019 eine Einbusse von 6,3% erfahren. Die im 2017 sehr erfreulich ausgefallenen Steuerteilungen werden wie jedes Jahr nach dem Mittelwert der letzten Jahre budgetiert.

39/49 Interne Verrechnungen

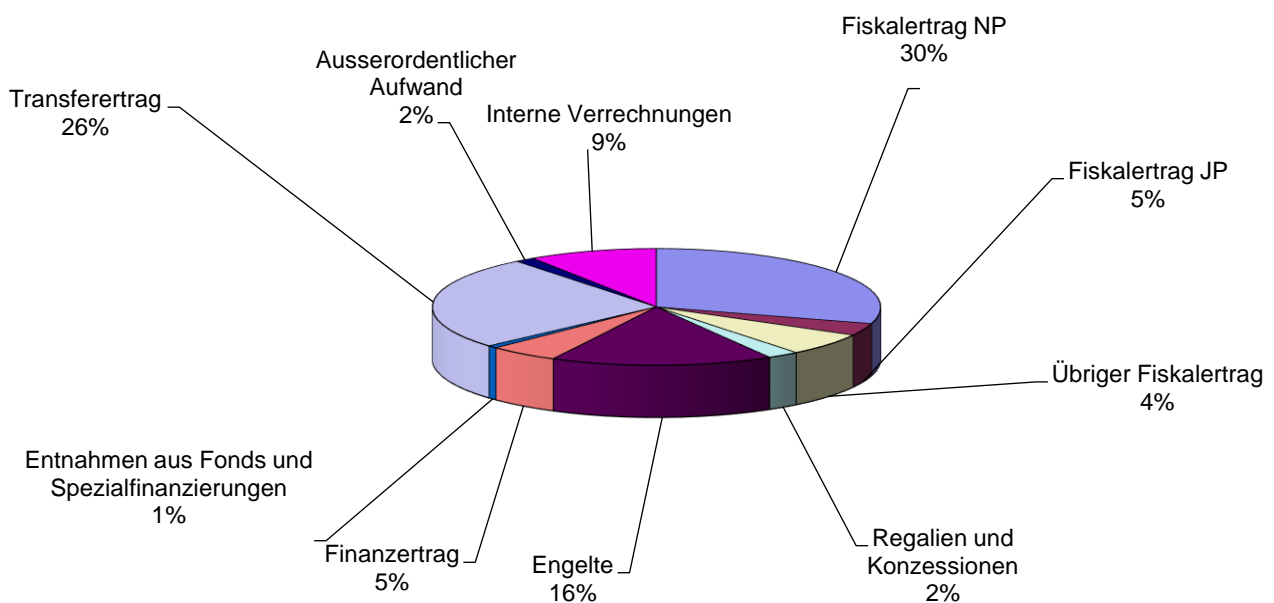
Die internen Verrechnungen sind für die Stadt kostenneutral. Die beiden Kontengruppen 39 und 49 müssen die gleichen Beträge aufweisen. Insbesondere die interne Verrechnung der steigenden Abschreibungen führen zu Abweichungen zu den Vorjahren.

2.2 Sachgruppen in Prozent

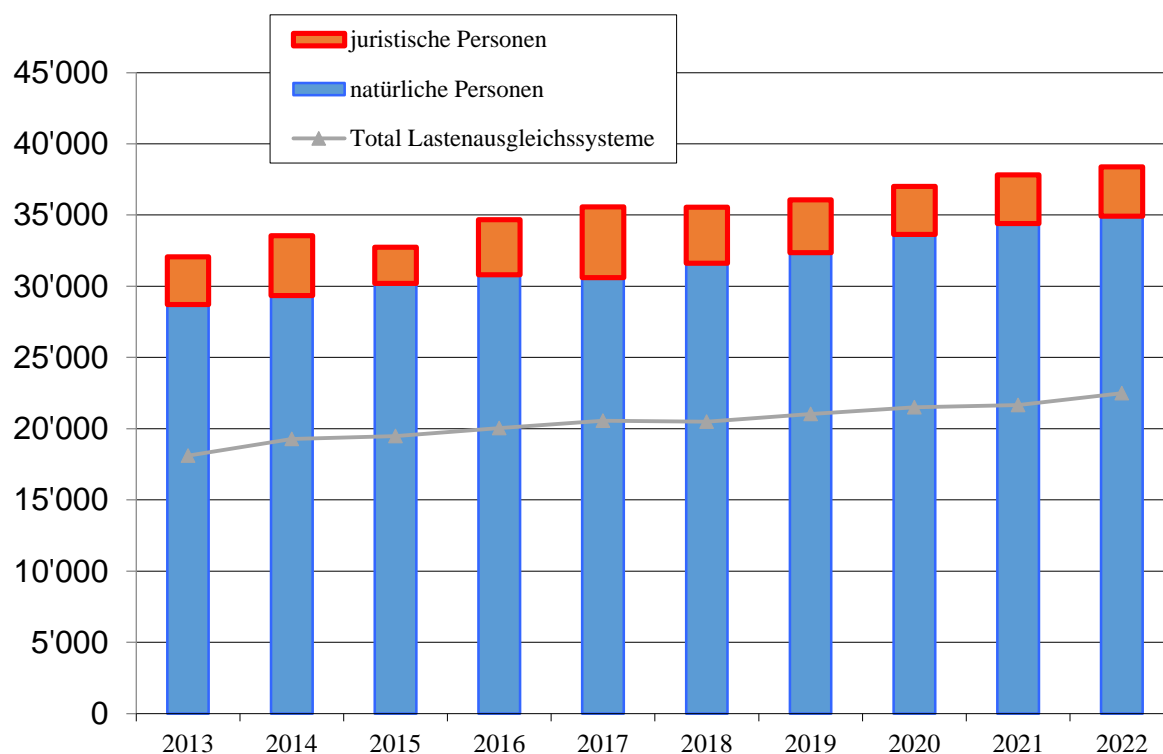
Aufwand 2019 in Prozent



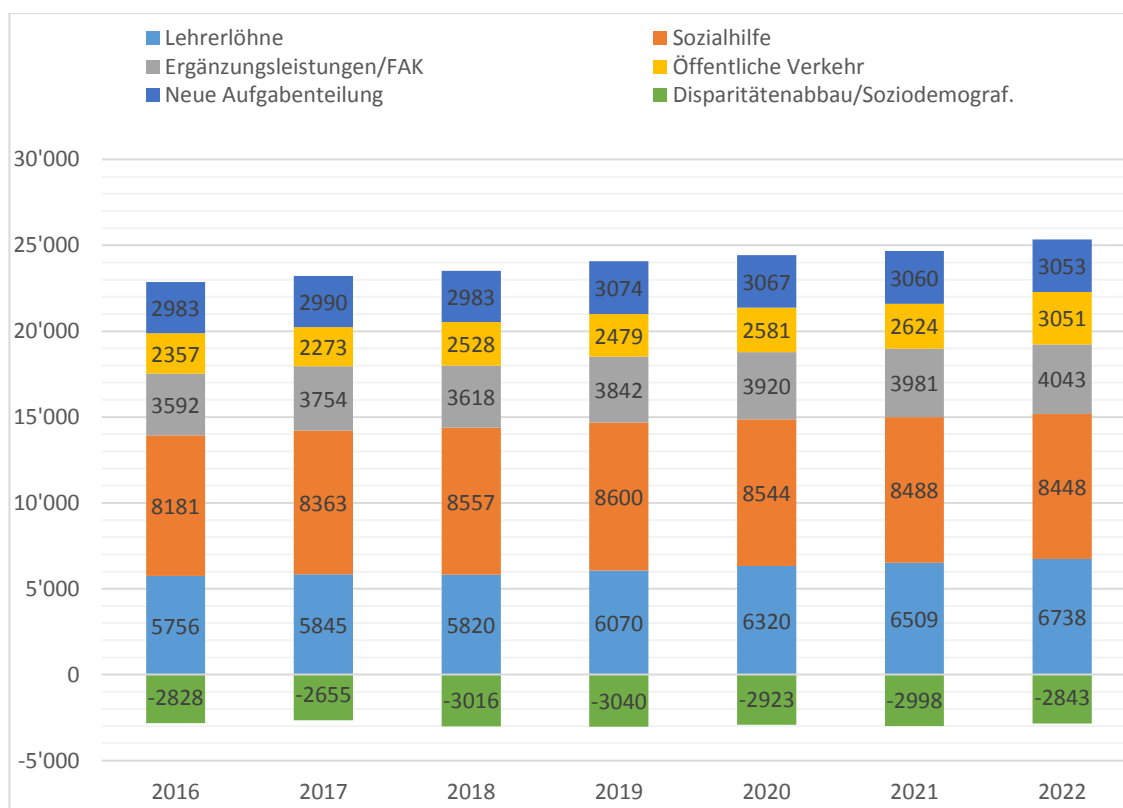
Ertrag 2019 in Prozent



2.3 Steuerentwicklung Stadt Burgdorf



2.4 Entwicklung Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf in CHF 1'000



3 Investitionsrechnung in CHF 1'000

Gemäss der Mittelfristigen Investitionsplanung MIP vom 30. April 2018 sind im Jahr 2019 Bruttoinvestitionen von 11,7 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 10,6 Mio. Franken geplant.

Die Selbstfinanzierung (Ergebnis + Abschreibungen +/- Veränderungen Spezialfinanzierungen) wird auch im Budget 2019 etwa 7 Mio. Franken betragen. Entsprechend wird sich die Stadt Burgdorf im Jahre 2019 mit voraussichtlich 4 Mio. Franken neuverschulden müssen, was einer Selbstfinanzierung (SF) für den Gesamthaushalt von knapp 50% entspricht. Das Legislaturziel einer SF von 50% im Allgemeinen Haushalt wird voraussichtlich knapp erfüllt.

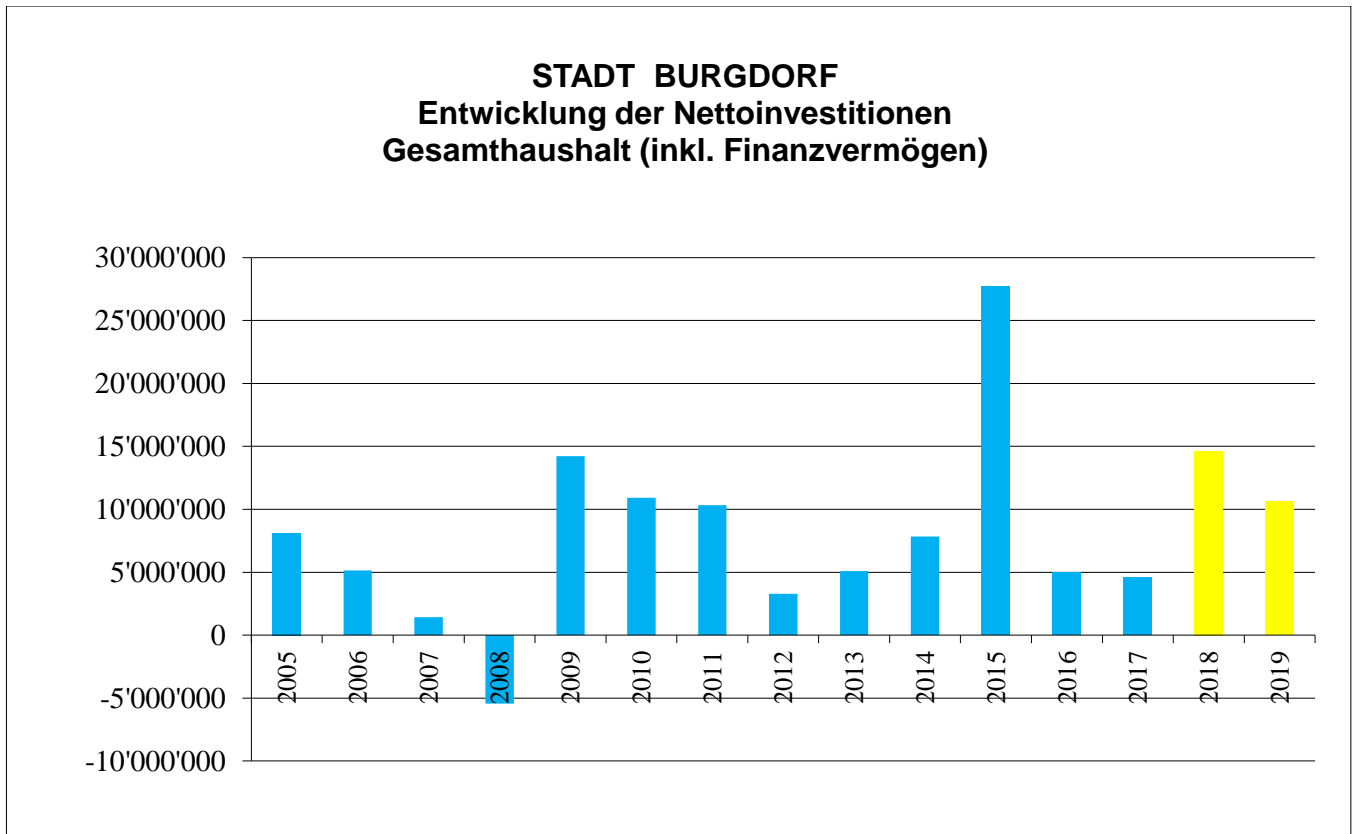
Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Veränderung zum Budget 2018	Rechnung 2017	Veränderung zur Rechnung 2017
Allgemeinfinanzierte Ausgaben	-9'923	-10'026	103	-5'756	-4'167
Allgemeinfinanzierte Einnahmen	313	1'536	-1'223	1'418	-1'105
Allgemeinfinanzierte Nettoausgaben	-9'610	-8'490	-1'120	-4'338	-5'272
Spezialfinanzierte Ausgaben	-1'820	-2'510	690	-905	-915
Spezialfinanzierte Einnahmen	0	0	0	100	-100
Spezialfinanzierte Nettoausgaben	-1'820	-2'510	690	-805	-1'015
Darlehensgewährungen	0	-4'500	4'500	-35	35
Darlehensrückzahlungen	797	865	-68	600	197
Darlehen netto	797	-3'635	4'432	565	232
Total Investitionsausgaben	-11'743	-17'036	5'293	-6'696	-5'047
Total Investitionseinnahmen	1'110	2'401	-1'291	2'118	-1'008
Total Nettoinvestitionen	-10'633	-14'635	4'002	-4'578	--6'055

Selbstfinanzierung	2'627	2'188	439	5'420	-2'793
Veränderung Bruttoschulden	8'006	12'447		-842	

Die Vorhaben mit dem grössten Investitionsvolumen im Budget 2019 sind unten aufgeführt:

- Hochwasserschutz Heimiswilbach -350
- Neues Kehrrechtfahrzeug (SF) -450
- Ersatz Kanalisation Scheunenstrasse -650
- Sanierung Thunstrasse -300
- Einmündung Sanierung Bucherstrasse -300
- Sanierung Scheunenstrasse -300
- Anteil Sanierung öffentliche Beleuchtung -480
- Projekt Neubau Bushof -4'000
- Amortisation Darlehen Primatwechsel 600

Entwicklung Nettoinvestitionen



4 Bilanz

4.1 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis Einwohnergemeinde Burgdorf

Eigenkapital per 01.01.2019		Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2019			
		CHF	Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch		CHF	CHF	
29	Eigenkapital	90'350					-2'446	89'832	
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	28'496					-1'751	27'216	
29000	SF Feuerwehr zweiseitig	2'262			9011.00	Entnahmen aus SF EK	-130	2'132	
29002	SF Abwasserentsorgung	5'344	9010.00	Einlagen in SF EK	471			5'815	
29003	SF Abfallentsorgung	863			9011.00	Entnahmen aus SF EK	-80	783	
29006	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	20'027			4898.01	Entnahmen aus übrigem EK	-1'541	18'486	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	114						114	
293	Vorfinanzierungen	22'296					-745	23'058	
29300	SF Grabunterhalt	1'501	3893	Einlagen in VF des EK	145	4893	Entnahmen aus VF des EK	-145	1'501
29300	SF Unterhalt Liegenschaften	1'243				4893	Entnahmen aus VF des EK	-251	992
29300	SF Steuerausgleich	3'741						3'741	
29302	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	3'224	3510	Einlagen in SF Werterhalt	750	4510	Entnahmen aus SF Werterhalt	-349	3'625
29305	SF Parkgebühren	8'243	3893	Einlagen in VF des EK	207			8'450	
20306	SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude	4'344	3893	Einlagen in VF des EK	405			4'749	
294	Finanzpolitische Reserven	1'004					0	1'004	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'004						1'004	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	32'515					0	32'515	
29600	Neubewertungsreserve FV	32'515						32'515	
299	Bilanzüberschuss	5'925	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)				5'925	

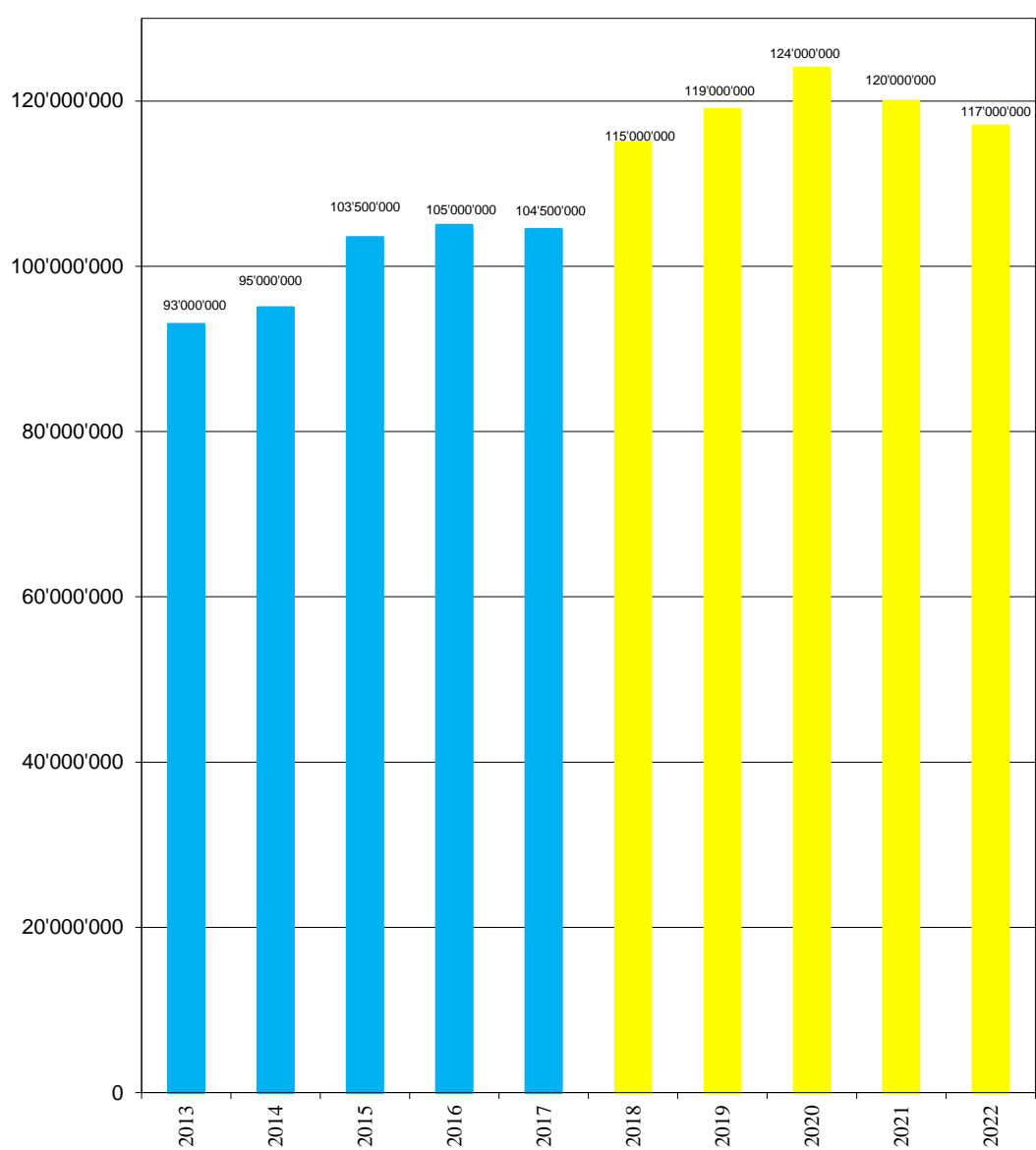
Eigenkapital/Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) von 5,9 Mio. Franken per 31. Dezember 2017 wird durch das vorgesehene Ergebnis 2019 voraussichtlich nicht verändert.

Gemäss Art. 84 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern müssen im Allgemeinen Haushalt zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, wenn die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Budget 2019 sind beide Bedingungen erfüllt, weshalb zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden müssten in Höhe des Ertragsüberschusses im steuerfinanzierten Haushalt. Als Alternative könnte der Gewinn wie in der Rechnung 2017 in die Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude eingelegt werden, damit die finanzpolitische Reserve nicht weiter geöffnet werden müsste.

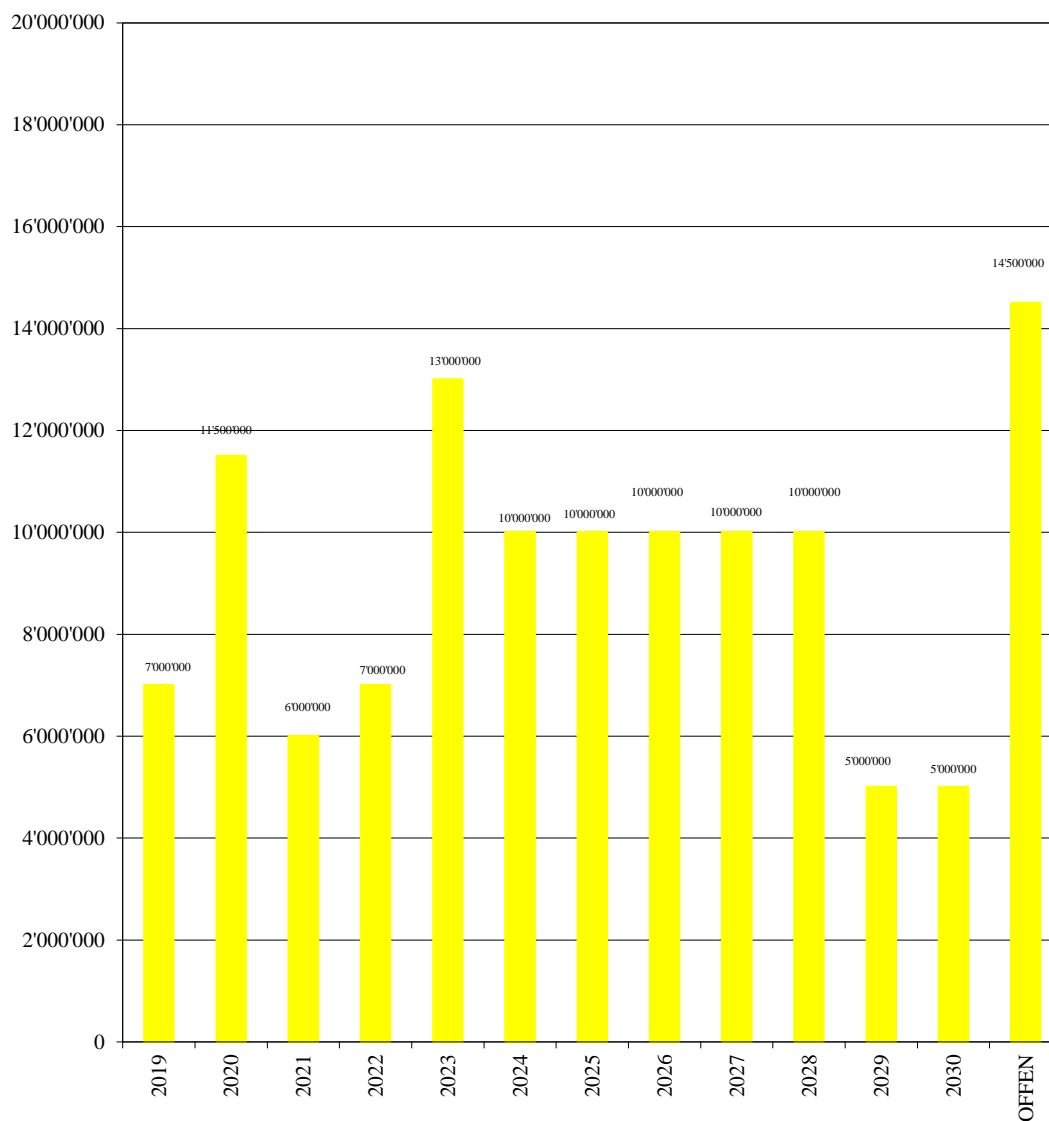
4.2 Finanzverbindlichkeiten

STADT BURGDORF Entwicklung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Substanzdividende Localnet AG von 10 Mio. Franken nicht berücksichtigt)



4.3 Tilgung Finanzverbindlichkeiten

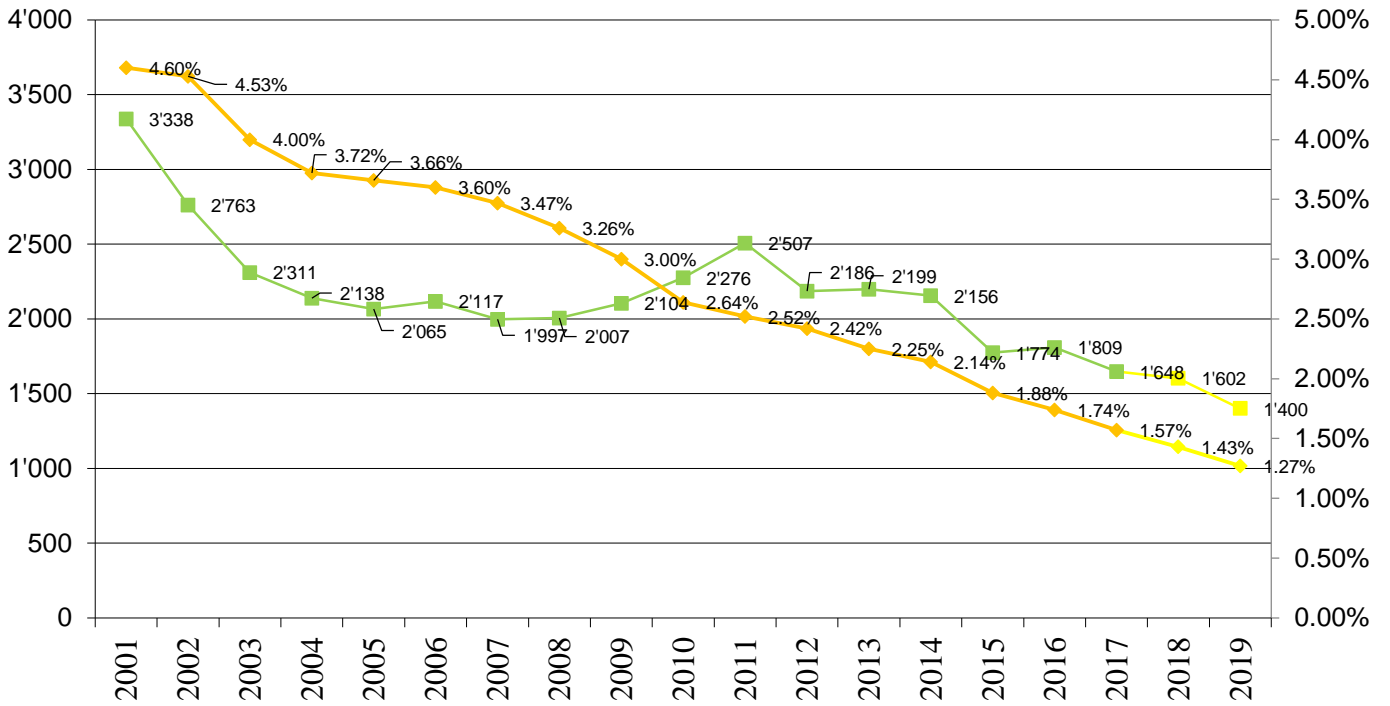
STADT BURGDORF
Tilgung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten
(Substanzdividende Localnet AG von 10 Mio. Franken nicht berücksichtigt)



Damit das Refinanzierungsrisiko grosser Schuldenblöcke in einer Hochzinsphase möglichst minimiert werden kann wurde definiert, dass pro Jahr maximal 10 Mio. Franken refinanziert werden müssen.

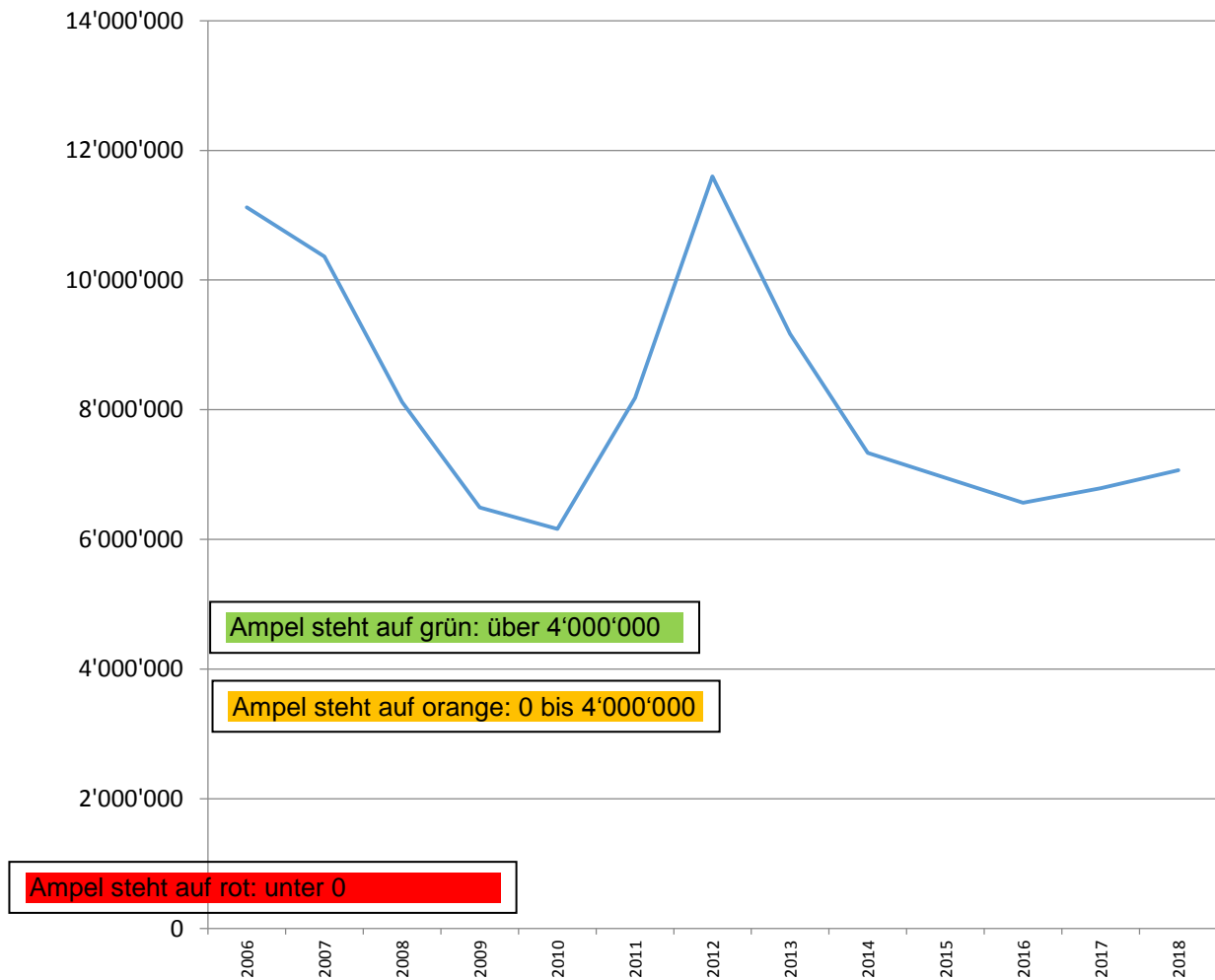
4.4 Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz

Orange = Durchschnittlicher Fremdkapitalzins Ende Jahr in %
 Grün = Zinskosten Fremdkapital pro Jahr (in CHF 1'000)
 Gelb = jeweils Budgetzahlen



4.5 Bilanzüberschuss

Bilanzüberschuss inkl. finanzpolitische Reserven Stadt Burgdorf (unter HRM1 Eigenkapital)



4.6 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen Gesamthaushalt

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Nettoverschuldungsquotient	60,8%	62,1%	27,4%
Selbstfinanzierungsgrad	24,7%	13,3%	138,2%
Zinsbelastungsanteil	1,2%	1,4%	1,4%
Bruttoverschuldungsanteil	132,1%	134,3%	115,9%
Investitionsanteil	11,1%	6,6%	6,9%
Kapitaldienstanteil	4,4%	4,4%	3,8%
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	1'529	1'534	1'039
Selbstfinanzierungsanteil	2,7%	2,3%	6,5%
Nettozinsbelastungsanteil	-0,6%	-0,2%	1,3%

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient	Der Wert bleibt trotz steigenden Finanzverbindlichkeiten konstant, da sich auch der Steuerertrag erhöht.
Selbstfinanzierungsgrad	Die Selbstfinanzierung beträgt 2,6 Mio. Franken. Bei Nettoinvestitionen von 10,6 Mio. Franken kann nur etwa ein Viertel aus eigenen Mitteln finanziert werden.
Zinsbelastungsanteil	Dank dem günstigen Zinsumfeld ist der Wert sogar noch etwas besser als in den vergangenen Jahren.
Bruttoverschuldungsanteil	Der Wert ist zu hoch. Ein Anteil von unter 100% sollte angestrebt werden.
Investitionsanteil	Der Anteil ist im Jahr 2019 aufgrund der hohen Investitionen auf über 11% angestiegen.
Kapitaldienstanteil	Dank dem günstigen Zinsumfeld und trotz steigenden Abschreibungen ist der Wert zum Budget 2018 identisch.
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	Bis zu einer Nettoschuld von 1'300 Franken pro Einwohner in Ordnung. Auch im Budget 2019 zu hoch.
Selbstfinanzierungsanteil	Wie auch der Selbstfinanzierungsanteil eher tief.
Nettozinsbelastungsanteil	Dieser Wert ist tief aufgrund des günstigen Zinsumfelds.

Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt

Bezeichnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Selbstfinanzierungsgrad	19,9%	38,4%	135,5%
Bilanzüberschussquotient	14,4%	14,7%	9,6%

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad	Der Wert ist sogar noch tiefer als im Gesamthaushalt. Es kann nur etwa ein Fünftel der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.
Bilanzüberschussquotient	Der Wert ist angemessen. Er darf einen Drittel des Fiskalertrages nicht übersteigen.